



„Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 PLUS“: Aktion zeigt enormen Handlungsbedarf – und deutliche regionale Unterschiede

Wien, 14. November 2018 – Mehr als 800 Österreicherinnen und Österreicher nutzten 2018 an sechs Aktionstagen in Wien, Wiener Neustadt und Villach die Möglichkeit, ihr persönliches Diabetesrisiko im Rahmen der von Sanofi initiierten Aktion „Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 PLUS“ zu ermitteln. Und nicht selten waren die TeilnehmerInnen erstaunt über ihr persönliches Diabetesrisiko bzw. ihre schlechten Werte. „Die Aktion soll einen niederschweligen Zugang zu Information und persönlicher Beratung rund um das Thema Diabetes bieten“, erklärt Mag. Sabine Radl, Geschäftsführerin von Sanofi Österreich, über das Ziel der Aktion, denn „nur wer weiß, dass er ein Risiko hat, kann aktiv werden.“

Dringender Handlungsbedarf bei Prävention und Aufklärung

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass sowohl hinsichtlich der Aufklärung über Diabetes als auch hinsichtlich Präventionsmaßnahmen dringender Handlungsbedarf besteht. Denn rund 50 % der Teilnehmer, die laut Eigenangabe kein Diabetes hatten, hatten ein erhöhtes Risiko, in den nächsten 10 Jahren an Diabetes zu erkranken.^[1]

Optimierungsbedarf bei Therapie von Diabetikern

Namensgeber der Aktion ist der Langzeitblutzuckerwert HbA1c, eine wichtige Kenngröße im Diabetes-Management. Dieser sollte unter sieben Prozent liegen, um das Risiko für Spätfolgen zu senken. Doch knapp ein Fünftel der Teilnehmer mit bekanntem Typ 2-Diabetes hatte einen HbA1c über 7 und erreichte diesen wichtigen Zielwert damit nicht, 30% davon verfehlten den HbA1c-Zielwert sogar deutlich mit einem HbA1c über 8. Die Auswertung macht deutlich, dass der Typ-2-Diabetes bei vielen Patienten nicht gut kontrolliert ist und sie ein hohes Risiko für Folgeerkrankungen haben. Um die Aussichten der Betroffenen zu verbessern, müssen deshalb weiterhin große Anstrengungen unternommen werden – sowohl mit Blick auf den Lebensstil der Patienten als auch die Optimierung der Diabetes-Therapie.

Deutliche regionale Unterschiede

Die Ergebnisse zeigten auch deutliche regionale Unterschiede beim Diabetes-Risiko der TeilnehmerInnen: So hatten 66 % der TeilnehmerInnen in Wien ein erhöhtes Risiko, in den

^[1] Jacob S et al., Cardiovascular Endocrinology 2016; doi: 10.1097/XCE.000000000000072
Standards of medical care in diabetes – 2014. DiabetesCare 2014;36, Suppl 1, p. 23

nächsten zehn Jahren an Diabetes zu erkranken, 46 % in Wiener Neustadt und 37 % der Teilnehmer in Villach. Diese regionalen Unterschiede unterstreichen die Bedeutung von Umweltbedingungen und den Lebensstil als wesentliche Faktoren für das Risiko, an Diabetes zu erkranken.

Über die Aktion „Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 PLUS“

„Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 PLUS“ steht für eine nachhaltige Aufklärung über die Volkskrankheit Diabetes. Die von Sanofi initiierte Aktion kooperiert mit Fachgesellschaften, Patientenorganisationen und Medien. Um ein persönliches Diabetesrisiko zu erkennen oder sogar einen bisher unerkannten Diabetes zu entdecken, wurde bei „Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7 PLUS“ ein Risikocheck durchgeführt (FINDRISK-Fragebogen modifiziert nach Lindström). Gefragt wurde nach Faktoren wie Alter, Geschlecht, Lebensgewohnheiten, Größe und Gewicht sowie einer familiären Vorbelastung. Zusätzliche Messungen ergänzten den Risikocheck: Es wurden Blutzucker, Taillenumfang, Blutdruck und Lipidwerte gemessen. Bei Menschen mit Diabetes wurde zusätzlich der Langzeitblutzuckerwert HbA1c bestimmt.

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Gesundheitsunternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um die Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Kontakt

Head of Communication

Mag. Sabine Lang
Tel.: +43 1 80185 1120
sabine.lang@sanofi.com

Communication Specialist

Mag. Sabine Sommer
Tel.: +43 1 80185 1111
sabine.sommer@sanofi.com

SAAT.SA.18.11.0720